

Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des

Gemeinderates

der Gemeinde St. Gotthard im Mühlkreis am **Donnerstag, 25. März 2021**
Tagungsort: **Gemeindesaal (Obergeschoß).**

Zl. Gem-10/1/5-2021

Anwesende:

ÖVP

1. Bgm. Wurzinger Manfred, Ing.
als Vorsitzender
2. Vizebgm.FO Schlägel Hans-Peter
3. Langhammer Ulla
4. Erlinger Gottfried
5. Wolfmayr Sabine
6. Schietz Gerhard (für Hofstätter Thomas)
7. Day Wolfgang
8. Öllinger Benjamin Mag.
9. Wurzinger Rudolf

SPÖ

10. FO GV Luckeneder Karl
11. GV Kaindlstorfer Max
12. Hofstätter Victoria MA
13. Ploner Helmut
14. Priesner Manfred Ing.
15. Holzbauer Siegfried Dr.
16. Harrer Ewald

FPÖ

17. FO Penz Walter Mag.
18. GV Hinterstoißer Elfriede
19. Ehrenmüller Klaus

Der Leiter des Gemeindeamtes:
Die Schriftführerin:

Nimmervoll Reinhard
Hofmann Bettina

Es fehlt entschuldigt:

Hofstätter Thomas, ÖVP

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm – dem Bürgermeister – einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder zeitgerecht schriftlich am 18. März 2021 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am 18. März 2021 öffentlich kundgemacht wurde;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- d) die Verhandlungsschriften über die Sitzungen des Gemeinderates vom 15. Dezember 2020 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt sind, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegen und gegen diese Verhandlungsschriften von jenen Gemeinderatsmitgliedern und –ersatzmitgliedern, welche an den betreffende Sitzungen teilgenommen haben, bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Tagesordnung:

1. Flächenwidmungsplan 5, Änderung Nr. 14, Umwidmung von Teilen des Grundstückes 1009/2 KG St. Gotthard (Tennisplatz Eschelberg); Beschlussfassung
2. Verlängerung des Mietvertrages für das Büro im Obergeschoß des Amtshauses
3. Verlängerung des Mietvertrages für die Wohnung 4 in der Alten Schule, St. Gotthard 2
4. Klima- und Energiemodellregion Urfahr West; Arbeitspakete, Weiterführung und Kostenbeitrag
5. Abschluss von Verträgen betreffend die Errichtung und den Betrieb einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Stocksporthalle Rottenegg
6. Adaptierung der Räumlichkeiten des Buffets im Freizeitzentrum für eine Krabbelstube des Kindergartens; Finanzierungsplan
7. Kenntnisnahme des Berichtes des Prüfungsausschusses über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2020
8. Beschluss des Rechnungsabschlusses 2020
9. Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes zum Voranschlag 2021 der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung
10. Allfälliges

Beratungsverlauf und Beschlüsse:

1) Flächenwidmungsplan 5, Änderung Nr. 14, Umwidmung von Teilen des Grundstückes 1009/2 KG St. Gotthard (Tennisplatz Eschelberg); Beschlussfassung

Bürgermeister Manfred Wurzinger ersucht AL Reinhard Nimmervoll um den Bericht.

AL Nimmervoll bringt den Amtsvortrag vom 18. März 2021 zur Kenntnis:

Frau Augustine Reingruber, Rottenegger Straße 16/6 hat am 04.01.2017 um Umwidmung des Grundstückes 1009/2 auf Bauland/Wohngebiet angesucht. Laut dem derzeit rechtswirksamen Flächenwidmungsplan Nr. 5 ist das Grundstück als Grünland mit Waldbestand ausgewiesen.

Der Änderungsplan wurde den Abteilungen des Landes OÖ zur Stellungnahme vorgelegt.

In der Stellungnahme vom 10.07.2020 wurde die vorgelegte Umwidmung nicht positiv beurteilt.

Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 02.03.2021 über die folgenden einzelnen Punkte beraten.

1. Arten und Lebensraumschutz - Blumenwiese

Bei einem Lokalaugenschein wurde mit dem Sachverständigen für Ökologie und Naturhaushalt vereinbart, dass eine Ersatzfläche auf dem Grundstück 632/2 als Ausgleich für den Verlust der Blumenwiese auf dem Grundstück 1009/2 bereitgestellt und bewirtschaftet wird. Zur Gewährleistung der Pflege wurde mit der Grundeigentümerin eine Vereinbarung abgeschlossen.

2. Landschafts- und Ortsbildschutz

Im Falle eines Verkaufes der Wiesen- und Waldfläche ohne Baulandwidmung ist ein Verwildern zu befürchten, für das Ortsbild wäre dies äußerst nachteilig.

Der Bauausschuss hat sich ausführlich mit diesem Thema beschäftigt, wie dem Landschaftsschutz und auch dem Ortsbild entsprochen werden kann und die Kosten der Aufschließung auf die noch verbleibenden Wohngebietsflächen aufgeteilt werden können. Ein geänderter Flächenwidmungsplan des Ortsplaners wird im Anhang vorgelegt.

Zusätzlich haben der Bauausschuss und der Gemeinderat beschlossen, dass die Bauplatzbewilligung folgenden Auflagepunkt zu beinhalten hat:

Stützmauern sind ausschließlich als Steinschichtungs- Trockensteinmauer oder als bewehrte Erde mit einer max. Höhe von 3 Metern auszuführen. Bei Notwendigkeit können auch mehrere (max. 3) in Form von Terrassen angelegt werden.

3. Oberflächenwasser der Widmungsfläche sowie Retentionsfläche

Ein Oberflächenwasserentsorgungskonzept wurde von FHCE Dr. Flögl ausgearbeitet und liegt bei.

4. Rodung – Ersatzfläche

Um Rodungsbewilligung wird nach Vorliegen der rechtskräftigen Flächenwidmungsplanänderung angesucht. Um Aufforstung einer Ersatzfläche wurde bereits angesucht und die Bepflanzung durchgeführt. Die Anzeige enthält dahingehend einen Vermerk.

5. Anfahrtssichten; Verkehrsmaßnahmen

Für bessere Anfahrtsichten ist geplant die Kuppe des Nadelöhrs abzutragen, außen an der Kurve Leitwinkel aufzustellen sowie Ausweitung der 50-km/h-Geschwindigkeitsbeschränkung bis unterhalb der Kuppe (Straßengraben L1510) bei der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung zu beantragen.

Eine Stellungnahme der Landesstraßenverwaltung ist nicht erforderlich, da sich das Grundstück mehr als 8 m entfernt von der L1510 befindet.

6. Parzellierungs- und Aufschließungskonzept

Für die Berechnung der Projektkosten und der infrastrukturellen Erschließung wurde bereits ein Parzellierungs- und Aufschließungskonzept erstellt. Ein aktueller Plan (Stand 01.12.2020) liegt bei.

7. Baulandsicherungsvertrag

Ein Baulandsicherungsvertrag zwischen der OÖ. Baulandentwicklung GmbH & Co und der Gemeinde St. Gotthard im Mühlkreis wird analog der Flächenwidmungsplanänderung 5.12 Stiftsgründe abgeschlossen, sobald eine positive Rückmeldung bzw. Genehmigung vorliegt.

8. Flächenwidmungs-Änderungsplan

Aufgrund von Änderungen der Schutz- und Grünzugsfläche wurde der Änderungsplan aktualisiert und liegt bei.

9. Verständigung der Nachbarn

Aufgrund der Änderung des Umwidmungsplanes wurden die von den Änderungen betroffenen Grundeigentümer erneut verständigt und Ihnen die Möglichkeit zur Stellungnahme eingeräumt.

10. Stellungnahmen der Beteiligten

Die im Verfahren abgegebenen Stellungnahmen liegen bei.

Die Stellungnahmen des Eigentümers des Grundstückes 754/2 nehmen einige Aspekte des durchaus herausfordernden Geländes auf. Die Einwände sind jedoch von privatem Interesse getragen und können nicht das öffentliche Interesse an einer zweckmäßigen Bebauung, welches schon im Örtlichen Entwicklungskonzept seit 2001 zum Ausdruck kommt,

entkräften. Die Erreichbarkeit des Grundstücks wird durch die beabsichtigte Flächenwidmungsplanänderung nicht ausgeschlossen und bleibt wie bisher.

11. Allgemeines

Ein öffentliches Interesse an der beabsichtigten Flächenwidmungsplanänderung ist daher gegeben. Es werden keine offensichtlichen Interessen Dritter verletzt, Entschädigungsansprüche gem. § 38 Oö. ROG 1994 gegenüber der Gemeinde werden nicht ausgelöst. Im bestehenden örtlichen Entwicklungskonzept liegt die Fläche in Entwicklungsrichtung zwischen den Gebieten mit Wohnfunktion und Sonderfunktion. Angesichts der Nachfrage an Bauland und des geringen Angebots an bestehenden Baulandwidmungen erscheint diese im Ortsbereich des Dorfes Eschelberg gelegene Fläche gut geeignet für eine Wohnbebauung.

Weiters verliert AL Nimmervoll Reinhard die Stellungnahmen des Nachbarn vom 14.07.2020, 23.01.2021 und 17.02.2021.

GR Erlinger Gottfried: Wir haben uns auch nochmals im Bauausschuss ausführlich mit dem Umwidmungsvorhaben und allen eingelangten Stellungnahmen beschäftigt.

Der Bauausschussobmann Erlinger Gottfried stellt den **Antrag**, die Änderung Nr. 14 des Flächenwidmungsplanes Nr. 5 - Umwidmung von Teilen des Grundstückes 1009/2 KG St. Gotthard (Tennisplatz Eschelberg) gemäß vorliegender Änderungspläne zu beschließen.

Abstimmungsergebnis (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

2) Verlängerung des Mietvertrages für das Büro im Obergeschoß des Amtshauses

Bürgermeister Manfred Wurzinger: Der Mietvertrag mit Firma „die steuerplaner softwareentwicklung gmbh“ für das Büro im Obergeschoß des Amtshauses wurde am 27. April 2018 befristet auf 3 Jahre abgeschlossen. Inzwischen hat es eine kleine Ergänzung gegeben. Der ursprüngliche Mietvertrag wurde mit der VFI und der Firma S. abgeschlossen. Da diese inzwischen aufgelöst wurde, besteht jetzt der Vertrag zwischen der Gemeinde St. Gotthard und der Firma S.

Bürgermeister Manfred Wurzinger stellt den **Antrag**, den Mietvertrag mit Firma „die steuerplaner softwareentwicklung gmbh“ vom 27. April 2018 für das Büro im Obergeschoß des Amtshauses auf unbestimmte Zeit zu verlängern.

Abstimmungsergebnis (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig**

3) Verlängerung des Mietvertrages für die Wohnung 4 in der Alten Schule, St. Gotthard 2

Bürgermeister Manfred Wurzinger: Vom Mieter liegt ein Ansuchen um Verlängerung (Anlage 1) des Mietvertrages vom 14. Dezember 2018 auf unbestimmte Zeit vor.

Bürgermeister Manfred Wurzinger stellt den **Antrag**, den Mietvertrag vom 14. Dezember 2018 für die Wohnung in der Alten Schule, St. Gotthard 2 Tür 4, auf unbestimmte Zeit zu verlängern.

Abstimmungsergebnis (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig**

4) Klima- und Energiemodellregion Urfahr West; Arbeitspakete, Weiterführung und Kostenbeitrag

Bürgermeister Manfred Wurzinger ersucht AL Reinhard Nimmervoll um den Bericht.

AL Reinhard Nimmervoll bringt den Amtsvortrag (Anlage 2) der Klima- und Energiemodellregion Urfahr-West zur Kenntnis.

Bürgermeister Manfred Wurzinger: Der jährliche Beitrag ist pro Einwohner/in mit Hauptwohnsitz mit Euro 1,00 für die nächsten 3 Jahre festgesetzt. Mit April 2021 ergibt sich ein Betrag von Euro 1.314,00.

GR Helmut Ploner: Ich kann als Umweltausschussobmann berichten, dass im Oktober 2020 eine Onlinebefragung bei den Bürgermeistern und Gemeindevertreter durchgeführt wurde und die Kernthemen herausgearbeitet wurden. Ein Teil dieser Themen wird bereits in unserer Gemeinde umgesetzt. Ich finde das sehr positiv.

Bürgermeister Manfred Wurzinger stellt den **Antrag**, der Gemeinderat möge beschließen:

1. Die zehn Arbeitspakete zur Fortsetzung der Arbeiten in der Energie-Region Urfahr West werden vollinhaltlich zur Kenntnis genommen.
2. Der Gemeinderat der Gemeinde St. Gotthard im Mühlkreis überträgt dem Verein Region Urfahr West – Verein für Regionalentwicklung, ZVR-Zahl: 090475103, die Umsetzung des Programms bis zum Ende der Weiterführungsperiode.
3. Die Gemeinde St. Gotthard im Mühlkreis verpflichtet sich zur Aufbringung des festgesetzten Eigenmittelanteils entsprechend dem Finanzierungsplan für die gesamte Förderperiode, das ist voraussichtlich von 1. April 2021 bis 31. März 2024. Der jährliche Mitgliedsbeitrag der Gemeinde beträgt € 1,00 je Einwohner mit Hauptwohnsitz und wird einmal zum Zeitpunkt der Antragstellung gemäß den bei der Public Consulting GmbH (KPC) aufliegenden Gemeindedaten ermittelt.

Abstimmungsergebnis (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig**

5) Abschluss von Verträgen betreffend die Errichtung und den Betrieb einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Stocksporthalle Rottenegg

Bürgermeister Manfred Wurzinger berichtet, dass es vor circa einem halben Jahr ein Gespräch mit Firma Helios bezüglich freier Dachflächen zur Anbringung von Photovoltaikanlage gegeben hat. Weiters wurde mit dem Sportverein Kontakt aufgenommen und ein Konzept ausgearbeitet. Die Einspeisung betrifft nicht nur die Stockhalle, sondern es kann auch über die Zähler des Freizeitzentrums der erzeugte Strom genutzt werden.

GV Karl Luckeneder: Da der Bürgermeister auch mein Stellvertreter als Obmann des SC Rottenegg ist, hat er bereits das wichtigste berichtet. Durch die notwendige Dachsanierung bei der Stockhalle würde die PV-Anlage gleich in diesem Zuge mitgemacht werden können. Ich bitte den Gemeinderat um Unterstützung. Der Sportverein kann den Vertrag nicht alleine abschließen, da ja das Grundstück der Gemeinde gehört.

Bürgermeister Manfred Wurzinger. Es müssten jetzt noch 2 Angelegenheiten erledigt werden.

- 1.) Der Vertragsabschluss zwischen Firma Helios und der Gemeinde für die Errichtung,- Betriebs- und Dachnutzung
- 2.) Angebot von Helios – Abschluss einer Betriebsvereinbarung zum Betrieb einer gemeinschaftlichen Erzeugungsanlage.

Bürgermeister Manfred Wurzinger bitte AL Reinhard Nimmervoll um die Verlesung des Angebots auf Abschluss einer Betriebsvertrages laut Punkt 1.

AL Reinhard Nimmervoll bringt das Schreiben zur Kenntnis. (Anlage 3)

Ergänzend berichtet Bürgermeister Manfred Wurzinger, dass die genaue Größe (circa 47 KW) erst nach Vertragsabschluss ermittelt werden kann.

GV Max Kaindlstorfer: In den Gemeindenachrichten ist ein Artikel über ein Finanzierungsmodell für Bürgerbeteiligung abgedruckt.

Bürgermeister Manfred Wurzinger: Diese Bürgerbeteiligung wird nur mit Firma Helios abgeschlossen, die Gemeinde ist dabei nicht involviert.

Bürgermeister Manfred Wurzinger stellt den **Antrag**, auf Abschluss des Vertrages für die Errichtung einer Photovoltaikanlage mit der Firma Helios.

Abstimmungsergebnis (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

Zu Punkt 2 bittet Bürgermeister Manfred Wurzinger nochmals AL Reinhard Nimmervoll um die Verlesung des Angebotes zum Abschluss einer Betriebsvereinbarung (Anlage 4)

AL Reinhard Nimmervoll berichtet, dass die Firma Helios der Gemeinde St. Gotthard einen Vertrag bezüglich Betriebsvereinbarung zum Betrieb einer gemeinschaftlichen Erzeugungsanlage anbietet und bringt das Angebot zur Kenntnis.

Bürgermeister Manfred Wurzinger stellt den **Antrag** an den Gemeinderat auf Abschluss des Vertrages einer Betriebsvereinbarung mit der Firma Helios.

Abstimmungsergebnis (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): **Einstimmig.**

6) Adaptierung der Räumlichkeiten des Buffets im Freizeitzentrum für eine Krabbelstube des Kindergartens; Finanzierungsplan

Bürgermeister Manfred Wurzinger berichtet, dass es bereits seit 2020 einen Gemeinderatsbeschluss für Änderung der Betriebsform für die Jahre 2020/2021/2022 gibt.

Es hat anschließend einen Termin mit der Qualitätsbeauftragten und dem Bautechniker der Bildungsdirektion gegeben. Es wäre geplant gewesen, die Gruppe provisorisch im Gemeindesaal unterzubringen. Ende 2020, Anfang 2021 hat es einen Vorschlag gegeben, im Bereich der derzeit leerstehenden Flächen im Freizeitzentrum den Kindergarten zu erweitern und die Krabbelstube dort zu errichten.

Es gab einen neuen Termin mit der Qualitätsbeauftragten und dem Bautechniker, Diese stellten fest, dass hier eine Dauernutzung möglich wäre. Die Kindergartenleiterin hat sich daraufhin mit diversen Ausstattern in Verbindung gesetzt.

Aus der bisherigen Gaststube würde der Krabbelgruppenraum samt Ruhe- und Rückzugsraum entstehen und es würde auch einen neuen Essraum und einen Durchgang zum Kindergarten geben. Ein Vorteil ist auch die vorhandene Küche im Freizeitzentrum, da im Kindergarten diese zu klein ist. Die zusätzlich erforderliche Außenspielfläche kann auf der bisherigen Terrasse zur Verfügung gestellt werden.

Die Gesamtkosten würden sich laut Finanzierungsplan auf rund € 91.600 (Anlage 5) belaufen.

GR Victoria Hofstätter: Ich möchte dieses Projekt unbedingt unterstützen. Wird auch für den Hort mitgekocht?

Bürgermeister Manfred Wurzinger: Das muss man sich ansehen, da die Küche jetzt schon an der Grenze liegt.

GR Victoria Hofstätter stellt den **Antrag** um Annahme des Finanzierungsplans.

GR Sabine Wolfmayr: Ich unterstütze das Projekt auch.

Vizebgm. Hans-Peter Schlägel: Ich kann mich nur GR Victoria Hofstätter anschließen und werde auch diesen Antrag unterstützen. Wichtiger Vorteil ist auch, dass es eine endgültige Lösung ist.

GR Walter Penz: Wird es auch ein öffentliches WC geben?

Bürgermeister Manfred Wurzinger: Das ist berücksichtigt, es muss noch eine Lösung bezüglich der Öffnungszeiten gefunden werden.

Abstimmungsergebnis (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): Einstimmig.

7) Kenntnisnahme des Berichtes des Prüfungsausschusses über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2020

Bürgermeister Manfred Wurzinger bittet GR Mag. Walter Penz um Verlesung des Prüfberichtes vom 8. März 2021

Prüfungsausschussobmann Mag. Walter Penz verliest den Bericht über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2020 (Anlage 6) und stellt den **Antrag**, vorliegenden Bericht vom zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): Einstimmig

8) Beschluss des Rechnungsabschlusses 2020

Bürgermeister Manfred Wurzinger berichtet, dass er Rechnungsabschluss besser ausgefallen ist, als erwartet. Das hat unter anderem den Grund, dass die Kosten für den Gehsteig Rottenegger Straße geringer ausgefallen sind. Weiteres bittet er AL Reinhard Nimmervoll, über die wesentlichen Abweichungen zu berichten.

AL Nimmervoll Reinhard bringt die wesentlichen Eckdaten des Rechnungsabschlusses 2020 zur Kenntnis. Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit ergibt ein Minus von € 15.845,00. Kassenbestand per 31.12.2020 beträgt € 1.169.947,29. Die wesentlichen Abweichungen zum Finanzierungsvorschlag betragen:

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Zahlungen	Voranschlag	Abweichung	Begründung
1/010000-010000	Zentralamt	Gebäude und Bauten	5.077,11	21.300,00	-16.222,89	Rechnung Klimaanlage noch ausstehend
1/010000-711000	Zentralamt	Geb.F.D.Benütz.V.Gdseinr.U.-Anl. Gemflag/A	1.390,30	3.000,00	-1.609,70	Geringere Abgaben
1/010000-728100	Zentralamt	Sonstige Leistungen EDV	30.200,91	38.200,00	-7.999,09	Geringere Kosten, Telefonanlagenerneuerung 2021
1/070000-729000	Verfügensmittel	Sonstige Aus. (Verfügensmittel)	1.534,90	5.000,00	-3.465,10	Sparsamer Umgang mit Verfügensmitteln
1/080000-751100	Pensionen (soweit nicht an	Lfd.Tz an Land (Pensionskassa)	21.038,68	16.000,00	5.038,68	Höhere Vorschreibung gegenüber Budgetierung
1/211000-042000	Volksschule	Betriebsausstattung	0,00	2.800,00	-2.800,00	Rechnung neuer Kopierer 2021 erhalten
1/240000-042000	Kindergärten	Betriebsausstattung	0,00	7.500,00	-7.500,00	Zahlung erst 2021
1/240000-510000	Kindergärten	Geldbezüge der VB der Verwaltung	274.145,79	279.700,00	-5.554,21	Keine Frühpädagogin aufgenommen
1/240000-582000	Kindergärten	Sonst Dgb zur Sozialen Sicherheit	56.139,66	49.100,00	7.039,66	Zu gering budgetiert
1/240000-614000	Kindergärten	Instandhaltung von Gebäuden	229,15	2.000,00	-1.770,85	Weniger Gebäudeinstandhaltung nötig
1/240000-720099	Kindergärten	Sonst. Ausgaben (Verg.A. Abschn.- Arbeiter)	9.411,49	5.000,00	4.411,49	Höheres Erfordernis an Arbeitsleistungen
1/240000-720499	Kindergärten	Sonstige Ausgaben (Vergütungen)	15.396,89	21.400,00	-6.003,11	Laut Verwaltungstangente
1/262000-757000	Sportplätze	Lfd.Tz A.Priv.Organis.O.Erwerbszw. Sportv	3.000,00	4.500,00	-1.500,00	Geringere Subvention wg. fehlendem Pachtentgelt u. Spielbetrieb
1/612000-728100	Gemeindestraßen	Vermessungskosten	0,00	3.200,00	-3.200,00	Vermessung Kreuzweg 2021
1/617400-400000	Bauhof/Werkstätte	Geringwertige Wg des Anlagevermögens	4.858,88	2.600,00	2.258,88	Rohrsteher, Handwerkzeug, Stahlplatte
1/617600-617000	VW Pritsche	Instandhaltung von Fahrzeugen	3.310,01	1.500,00	1.810,01	Federblätter neu, Kardanwelle abdichten
1/639000-774000	Sonstige Einrichtungen un	KTZ an sonst. Träger des öffentl. Rechts	204,63	3.000,00	-2.795,37	Interessentenbeitrag Gewässerbezirk erst 2021
1/813000-413000	Abfallabfuhr	Handelswaren (Mülltonnen)	1.946,50	400,00	1.546,50	Höhere Ausgaben für Biotonnen
1/813000-621100	Abfallabfuhr	Transportkosten Bioabfuhr	13.127,67	11.400,00	1.727,67	Höherer Aufwand für vergrößerten Rayon
1/814000-455000	Winterdienst	Chem.u.sonst.artverw.Mittel (Streusalz)	1.860,00	3.600,00	-1.740,00	Milder Winter 2019/20
1/814000-616000	Winterdienst	Instandh.V.Schneepflug u.Streugerät	0,00	1.500,00	-1.500,00	Keine Reparaturen erforderlich
1/814000-728100	Winterdienst	Entg.f.sonst.Leist (Schneeräumung)	8.475,00	6.700,00	1.775,00	Mindestvergütungen 2019/20 und 2020/21 enthalten
1/846100-614000	Geschäftsgebäude FZZ	Instandhaltung von Gebäuden	164,22	2.000,00	-1.835,78	Leerstand Buffet
1/850000-001000	Wasserversorgung	Unbebaute Grundstücke	1.859,40	0,00	1.859,40	Vermessung und Grundblöße für Hochbehälter Holberg
1/850000-413000	Wasserversorgung	Wasserbezug	24.797,58	21.700,00	3.097,58	8,4% Erhöhung Wasserpreis durch Fernwasserverband Mühlertel
1/850000-612000	Wasserversorgung	Instandhaltung von Wasseranlagen	26.007,21	35.700,00	-9.692,79	Überwachungsanlage HB Eschelberg 2021
1/850000-631000	Wasserversorgung	Telekommunikationsdienste	15,10	2.200,00	-2.184,90	Noch keine Glasfaser-Anschlussgebühren für Hochbehälter
1/851000-612000	Abwasserbeseitigung	Instandhaltung von Kanalanlagen	23.882,46	10.000,00	13.882,46	Kanalanschlussherstellung Großes Rodtal Zuschüsse
1/851000-720000	Abwasserbeseitigung	Betriebskosten AWW Unteres Rodtal	65.364,46	63.500,00	1.864,46	laut Abrechnung AWW Betriebskosten
1/851000-729900	Abwasserbeseitigung	Betriebsüberschuss - Zuf zu Betriebsmittelrück	72.370,56	0,00	72.370,56	Betriebsmittelrücklage für anstehende Sanierungen Ortskanalnetz

1/990000-729901	Übersch. u. Abgänge(sow Verr. m. inv. Vorhaben 211300	0,00	2.400,00	-2.400,00	Stattdessen Rücklagenbedeckung für Glasfaseranschluss Volksschule
1/990000-729903	Übersch. u. Abgänge(sow Verr. m. inv. Vorhaben 211400	0,00	16.800,00	-16.800,00	Stattdessen Rücklagenbedeckung für Sanierung 3 WCs Volksschule
1/990000-729906	Übersch. u. Abgänge(sow Verr. m. inv. Vorhaben 851930	0,00	25.300,00	-25.300,00	Projekt Kanalsanierungen 2021
1/990000-729907	Übersch. u. Abgänge(sow Verr. m. inv. Vorhaben 262100	7.729,69	0,00	7.729,69	Restliche Eigenleistung Gemeinde für Tennisheim
1/990000-729908	Übersch. u. Abgänge(sow Verr. m. inv. Vorhaben 240300	0,00	2.100,00	-2.100,00	Stattdessen Rücklagenbedeckung für Glasfaseranschluss Kindergarten
1/990000-729921	Übersch. u. Abgänge(sow Zuführung zu Rücklage Wasserversorgung, Wa	29.400,14	27.100,00	2.300,14	Wasseranschlussgebühren
1/990000-729931	Übersch. u. Abgänge(sow Zuführung zu Kanalbau rücklage, Kanalschluss	43.702,89	33.900,00	9.802,89	Kanalschlussgebühren

2/240000+861100	Kindergärten	Lfd. Tz vom Land (Stützkraft)	20.195,75	6.600,00	13.595,75	inkl. Lohnkosten für Stützkraft Herbst 2019
2/851000+850000	Abwasserbeseitigung	Interessenbeiträge Anschlussgebühren	40.164,35	33.900,00	6.264,35	Kanalschlussgebühren inkl. Großes Rodtal
2/920000+831000	Ausschließliche Gemeinde	Grundsteuer f. Grundstücke (B)	104.767,98	98.600,00	6.167,98	Neubewertungen und Aufrollungen
2/920000+833000	Ausschließliche Gemeinde	Kommunalsteuer	57.598,26	50.000,00	7.598,26	Mehr Kommunalsteuer als budgetiert
2/920000+842200	Ausschließliche Gemeinde	Gemeindezuschlag zur Freizeitwohnungspausc	15.273,00	11.700,00	3.573,00	Nachverrechnungen
2/925000+859000	Ertragsanteile an gemeins	Ertragsanteile nach aBS	1.043.577,78	1.024.600,00	18.977,78	Ertragsanteile laut Abrechnung BH UU

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Zahlungen	Voranschlag	Abweichung	Begründung
6/211300+300000	Glasfaseranschluss Volks	KTZ von Bund, Bundesfonds, Bundesk.	40.200,00	43.900,00	-3.700,00	KIP-Mittel bereits 2018 erhalten
6/211300+829901	Glasfaseranschluss Volks	Verr. v. op. Gebarung	0,00	2.400,00	-2.400,00	stattdessen Rücklagenentnahme
5/211301-729900	Verrechnung Rücklage Gl	Entnahme Rücklage Glasfaseranschluss Volks	4.020,00	0,00	4.020,00	Wegen Vorhabenausgleich zum 31.12.2019
5/211400-614000	VS-Sanierung 3 WCs	Instandhaltung von Gebäuden	80.770,54	82.400,00	-1.629,46	Baukostensumme lt. Abrechnung Sanierung 3 WCs Volksschule St. Gotthard
6/211400+829903	VS-Sanierung 3 WCs	Verr. v. op. Gebarung	0,00	16.800,00	-16.800,00	stattdessen Rücklagenentnahme
6/211400+861000	VS-Sanierung 3 WCs	Transfers von Ländern, Landesfonds und Lande	3.600,00	24.200,00	-20.600,00	Landeszuschuss erst 2021
6/211400+871010	VS-Sanierung 3 WCs	Kapitaltransfers aus Gemeinde-Bedarfszuweisu	0,00	23.200,00	-23.200,00	BZ erst 2021
6/240300+829908	Glasfaseranschluss Kinde	Sonstige Erträge	0,00	2.100,00	-2.100,00	Vorhabenausgleich 31.12.19 durch Rücklagen
5/262100-010000	Neubau Tennisheim	Gebäude	141.819,69	0,00	141.819,69	Abrechnung Tennis-Klubgebäude
6/262100+301000	Neubau Tennisheim	LZ Kapitaltransfers von Ländern, Landesfonds u	39.000,00	0,00	39.000,00	Landeszuschuss für Tennisheim
6/262100+301100	Neubau Tennisheim	KTZ vom Land (BZ)	14.300,00	0,00	14.300,00	BZ 2019 budgetiert
6/262100+307000	Neubau Tennisheim	Eigenleistung Tennisheimbau	80.790,00	0,00	80.790,00	Landeszuschuss lt. Abrechnung
6/262100+829907	Neubau Tennisheim	Verr. v. op. Gebarung	7.729,69	0,00	7.729,69	Rest Eigenleistung Gemeinde für Tennisheim
5/612140-060002	San GStr. Hochgatter/Str	Vermessung	0,00	2.100,00	-2.100,00	Rechnung kommt 2021 für Vermessung Obereschelberg bis L1510 Landesstr.
5/612140-611000	San GStr. Hochgatter/Str	Instandhaltung von Straßenbauten	8.697,96	0,00	8.697,96	Vorhabenausgleich 31.12.2019
5/612150-060001	Gehsteig Rottenegger Str	Gehsteigsanierung Raiba bis Feuerwehrhaus	60.482,89	84.600,00	-24.117,11	Material-, Personal- und Geräteinsatz lt. Abrechnung
5/612150-060002	Gehsteig Rottenegger Str	Gehsteigsanierung Rücklagenverwendung	0,00	60.000,00	-60.000,00	Rücklagenzuführung nicht erforderlich aufgrund niedrigerer Baukosten
5/612150-060003	Gehsteig Rottenegger Str	Gehsteigbau Rottenegg West	80.859,35	175.200,00	-94.340,65	Material-, Personal- und Geräteinsatz lt. Abrechnung
6/612150+301000	Gehsteig Rottenegger Str	KTZ vom Land (LZ)	94.747,16	187.600,00	-92.852,84	Landeszuschuss lt. Abrechnung
6/612150+307000	Gehsteig Rottenegger Str	Kapitaltransfers (Strb.RL) von privaten Haushalt	0,00	60.000,00	-60.000,00	Rücklagenzuführung nicht erforderlich
5/612160-060000	Straßeninstandsetzung Es	Gehsteig Eschelberg AiB	0,00	150.000,00	-150.000,00	Zahlung 2021
5/612160-060001	Straßeninstandsetzung Es	Gehsteig Eschelberg Planung u Bauleitung AiB	15.363,60	12.600,00	2.763,60	Geometerkosten für Planung
5/612170-060000	Straßenbau Stiftsgründe	Im Bau befindliche Grundstückseinrichtungen H	5.096,98	0,00	5.096,98	Hangwasserkonzept und Akonto Planung
6/851002+829900	Betriebe der Abwasserbes	Zuführung zu Betriebsmittelrücklage Kanal	72.370,56	0,00	72.370,56	Überschuss Abwasserbeseit. für anstehende Kanalsanierungen
6/851920+300000	Ortskanal BA 08 - Leitung	KTZ von Bund, Bundesfonds, Bundesk.	0,00	2.600,00	-2.600,00	Abrechnung 2021
6/851920+301000	Ortskanal BA 08 - Leitung	KTZ vom Land (LZ)	0,00	5.200,00	-5.200,00	Abrechnung 2021
5/851930-612010	Ortskanal Sanierungen	Planung und Bauleitung	0,00	25.300,00	-25.300,00	Verrechnet unter Post 060000
6/851930+829906	Ortskanal Sanierungen	Verr. v. op. Gebarung	0,00	25.300,00	-25.300,00	Sanierungsprojektiertung 2021
5/851940-060000	Ortskanal BA 10 Stiftsgrün	Im Bau befindliche Grundstückseinrichtungen H	2.777,19	0,00	2.777,19	Hangwasserkonzept und Akonto Planung
6/858050+829921	Zuführung an / Entnahme	Zuführung zu Rücklage Wasserversorgung, Wa	29.400,14	27.100,00	2.300,14	Wasseranschlussgebühren
6/858051+829931	Zuführung an / Entnahme	Zuführung an Kanalbau rücklage, Kanalschluss	43.702,89	33.900,00	9.802,89	Kanalschlussgebühren
5/920010-729912	Verrechnung mit Straß	Zuführung aus Straß	0,00	60.000,00	-60.000,00	Rücklagenzuführung nicht erforderlich

Zum 31.12.2020 beträgt der Rücklagenstand 1.135.814,58 €, der Buchwert der Finanzschulden 1.246.533,59 € und der Gesamtstand an Haftungen 413.297,09 €. Der Abschluss des Vermögenshaushalts (Seite 129 ff) ergibt bei einer Bilanzsumme von 15.345.899,09 € ein kumuliertes Nettoergebnis von 533,29 €.

Bürgermeister Manfred Wurzinger bedankt sich bei AL Reinhard Nimmervoll und bei der Mitarbeiterin in der Buchhaltung für die großartige Arbeit und stellt den **Antrag** an den Gemeinderat auf Beschluss des Rechnungsabschluss 2020.

Abstimmungsergebnis (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): Einstimmig

9) Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes zum Voranschlag 2021 der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung

Auf Ersuchen von Bürgermeister Manfred Wurzinger bringt Amtsleiter Reinhard Nimmervoll den Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Urfahr Umgebung vom 18. Februar 2021 zur Kenntnis. (Anlage 7)

Bürgermeister Manfred Wurzinger stellt den **Antrag**, vorliegenden Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung zum Voranschlag 2021 zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmungsergebnis (durch Zeichen mit der Hand und Gegenprobe): Einstimmig

10) Allfälliges

Bürgermeister Manfred Wurzinger:

- 1.) Zuleitung zu PV-Anlage: Es werden Leerrohre für Gehwegbeleuchtung und Flutlicht am Sportplatz eingegraben.
- 2.) Bei der UWE-Vorstandsitzung wurde besprochen, dass ein Ferialpraktikant für Juli und September 2021 aufgenommen wird und ein Sommerkindergarten heuer auch in Ottensheim eingerichtet wird.
- 3.) Gehsteig Eschelberg: Nach der Winterpause wird spätestens in 3 Wochen wieder mit den Arbeiten fortgesetzt.
- 4.) Breitband: Es wurden 2 Termine vereinbart. Montag mit Held & Francke und am Mittwoch mit Fiber Service.

GR Max Kaindlstorfer: Es ist geplant, dass alle Kabelbetreiber eine Förderung vom Land OÖ erhalten. Die Grabungsarbeiten von Eschelberg nach Rottenegg werden nicht durchgeführt. Es wurde eine andere Lösung gefunden. Alle FSEGR-Teilnehmer werden früher als geplant ans Glasfasernetz angeschlossen.

GR Helmut Ploner: Wie schaut es mit der Asphaltierung im Rodltal aus?

Bürgermeister Manfred Wurzinger: Es sind für heuer 2 Abschnitte geplant, der Güterweg Maierleiten und von der Rodlstraße der Bereich von der Abzweigung Hofberg bis ca. zum Maierleitner-Steg.

Bürgermeister Manfred Wurzinger bedankt sich beim Gemeinderat für die konstruktive Beteiligung an der Sitzung. Wie besprochen wird er sich am Montag mit den Fraktionsobmännern zu einem Gespräch treffen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 22:29 Uhr.

.....
Vorsitzender

.....
Schriftführerin

Anlagen:

- 1.) Ansuchen auf Mietvertragsverlängerung (TOP 3)
- 2.) Amtsvortrag von Klima- und Energiemodellregion Urfahr West (TOP 4)
- 3.) Angebots auf Abschluss einer Betriebsvertrages (TOP 5)
- 4.) Angebotes zum Abschluss einer Betriebsvereinbarung (TOP 5)
- 5.) Finanzierungsplan für Krabbelstube (TOP 6)
- 6.) Berichtes des Prüfungsausschusses (TOP 7)
- 7.) Prüfungsbericht der BH Urfahr-Umgebung (TOP 9)

Der Vorsitzende beurkundet in der Sitzung vom, dass

- gegen diese Verhandlungsschrift keine Einwendungen erhoben wurden.
- die Verhandlungsschrift aufgrund von Einwendungen durch Beschluss in den Tagesordnungspunkten zu ändern war.
- den erhobenen Einwendungen gegen die Tagesordnungspunkte dieser Verhandlungsschrift durch Beschluss nicht Rechnung getragen wurde.

St. Gotthard im Mühlkreis, am

Vorsitzender

.....

Das ordnungsgemäße Zustandekommen der vorstehenden Verhandlungsschrift des Gemeinderates wird bestätigt.

.....
Gemeinderat ÖVP

.....
Gemeinderat SPÖ

.....
Gemeinderat FPÖ